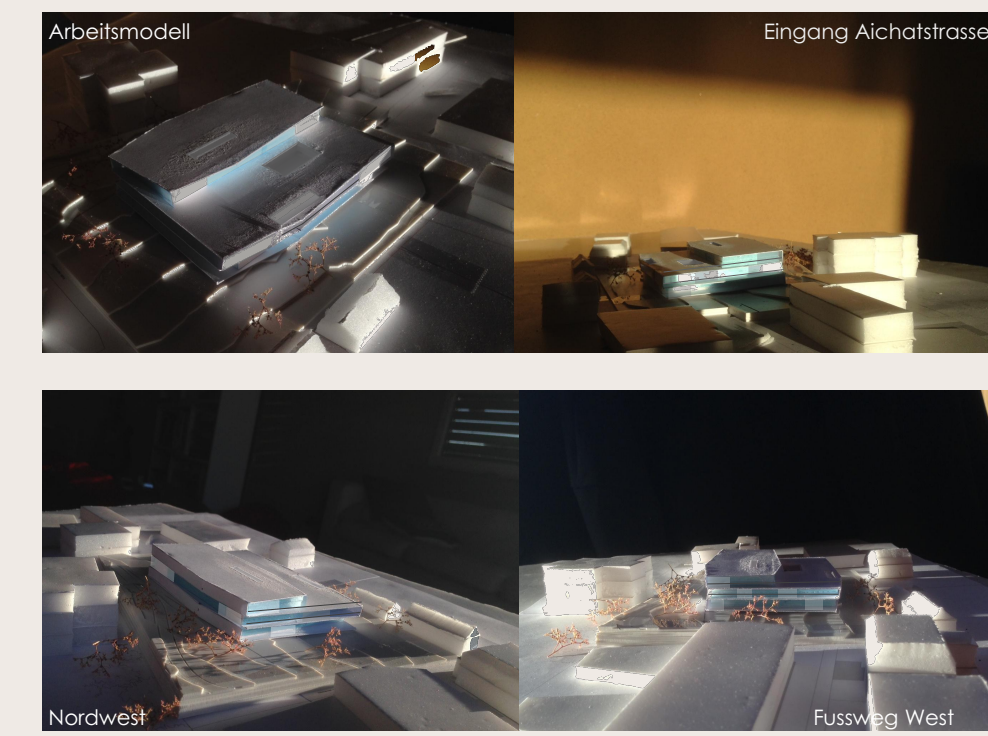


# WETTBEWERB HOSPIZHAUS TIROL - HALL IN TIROL



**Umgebung, Lage:**  
Das Wettbewerbsgebiet des Hospizhauses Tirol liegt eingebettet in eine dicht bebaute Parkanlage, umgeben von Wohnhäusern und grösserem Gebäuden der TLAK und des neuen Schulentrums HÖL. Die sanfte Hanglage erlaubt spannende Ausblicke in die umgebende Berglandschaft.

**Städtebauliche Lösung:**  
Das neue Volumen wird aus dem städtebaulichen Kontext heraus entwickelt. Die Baukörperstellung, Längen und Höhen orientieren sich an den umgebenden Bauten. Durch die leichten Abkürzungen wird der Baukörper in seiner Gesamtgestalt gegliedert, der Außenraum kann durchfließen. Ein angemessen dimensionierter Vorbereich für das Ankommen der Patienten und Besucher ist dem Eingang im Osten vorgelagert. Der bestehende Fußweg wird stützig am Gebäude vorbeigeführt.

**Funktion:**  
Die klare städtebauliche und architektonische Zuordnung wird auch im Inneren strukturell weitergeführt. Die einfachen und verständlichen Raumfolgen lassen eine gute und rasche Orientierbarkeit im Gebäude erwarten. Der Hauptgang des Hospizhaus Tirol ist zur Achtschraube hin orientiert. Über den Westgang gelangt man in einen großzügigen Eingangsbereich von dem aus Tageshospiz, Café, Kinderhospiz und Mobiles Hospizteam erreichbar sind. Ein gedämpfter begrenzter Lichthof über alle Geschosse bringt Licht und Atmosphäre in die Räumlichkeiten.

2 Stiegen führen in die Obergeschosse, in dem sich die Palliativstation befindet. Sämtliche Zimmer sind entweder nach Osten oder Westen ausgerichtet. Einbündige Balkonzonen mit individuell verschiedenen Vorhängen laden zum Verweilen ein. Diese sind so ausgelegt, dass von den Zimmern direkt ins Freie gefahren werden kann. Nach Süden orientiert sich ein begrünter belichteter überdachter Außenbereich, mit Ausblick in die Berge. Im Dachgeschoss sind die Verwaltungsräume sowie Seminarräume angeordnet. Eine weitläufige Dachterasse bietet spektakulären Rundumblick und dient als Rückzugsbereich für Personal oder Patienten.

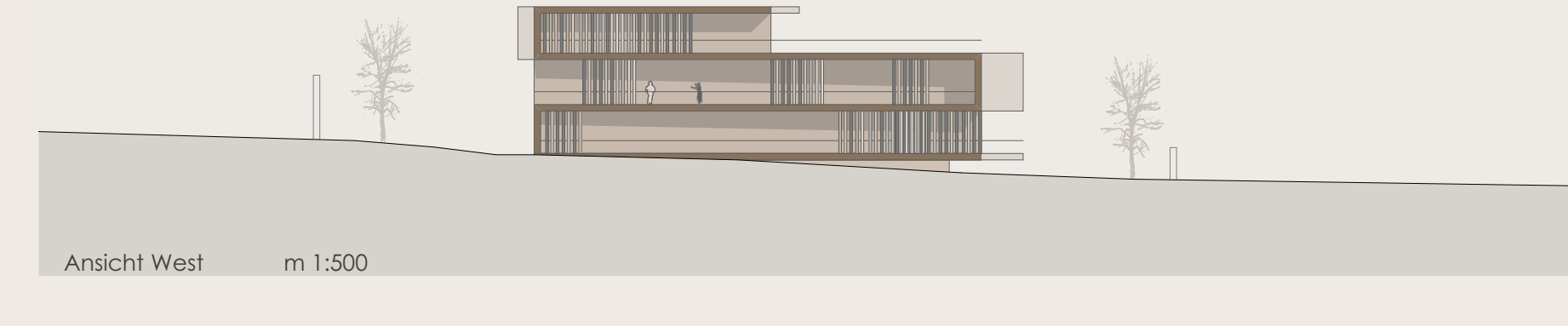
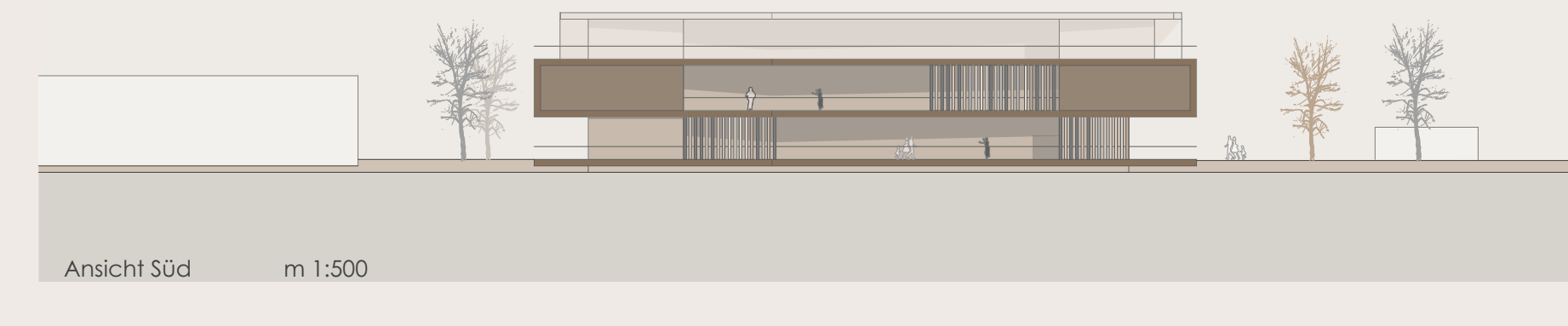
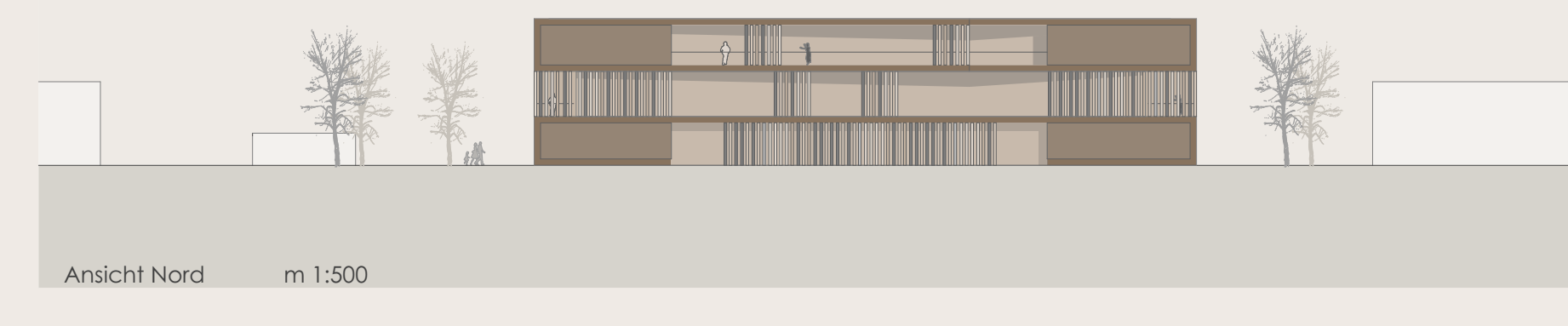
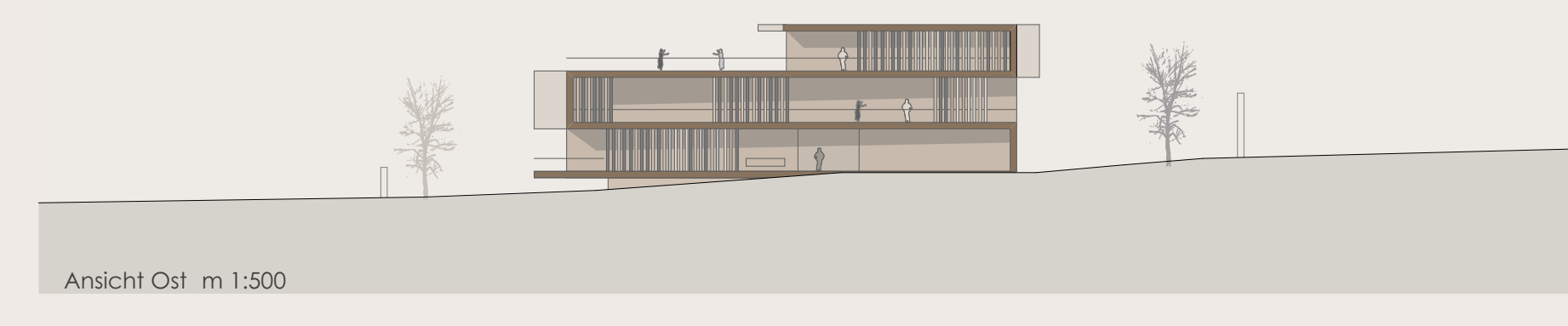
**Architektur und Ästhetik:**  
Der Baukörper sitzt horizontal auf dem Gelände auf und ist stützig aufgrund der Hangneigung leicht abgestuft. Somit kann auch in den Räumen und der Terrasse im Erdgeschoss eine gewisse Privatsphäre und Intimität gegenüber dem Außenbereich und den Passanten am Gehweg gewährleistet werden. Stützig werden die gefalteten Geschosdecken des Gebäudes gezeigt. Vor den Patientenzimmern im Obergeschoss können mit den Vertikallinien der Fassade (Schiffel für die Räume) und den verschleierten Fenstern individuelle Nischen geschaffen werden.

**Konstruktion:**  
Das Hospizhaus Tirol wird als Massivbau mit einfachem stofflichen Prinzip mit massiven Deckenplatten und Wanddecken ausgeführt. Somit können horizontal und Vertikalachsen ideal abgestimmt werden. Punktuell werden zusätzlich Stützen zur Lastabtragung eingesetzt.

**Innen:**  
Holzdecker und stählerne Bodenbeläge in den Zimmern erzeugen eine wohnliche Raumstimmung. Die Bodenröhren in den Erschließungsbereichen und Aufenthaltsbereichen werden auch als Holz bzw. farbtlich abgestimmte Terrazzoböden vorgeschlagen. Die Vergaungen in den Außenwänden und der großzügige Lichthof lassen das Tageslicht tief ins Gebäude eindringen und eine helle Atmosphäre erzeugen.

**Außen:**  
Terrassenbeläge in Holz, die geschlossenen Wandröhren und Vertikallinien im warmen Kontext (Kolonnen), farblich unterschiedliche Outdoorvorhänge bei den Zimmern lassen ein "positiv strahlendes" Gebäude entstehen. Heimische Baumgruppen ergänzen den Bestand.

**Wirtschaftlichkeit, Energie:**  
Die Wirtschaftlichkeit der Bichtung und der Nutzung gründet sich auf die Kompaktheit des Baukörpers. Optimierte Außenwände und bewusst und sorgfältig gewählte langlebige Materialien unterstreichen das Konzept. Diese Bauelemente, innenliegende massive Wände als Speichermaße in Kombination mit Be- und Erklärungsanlage ergeben ein System mit besten Energiekennwerten. Die konstruktive Beschattung der Fensterbereiche durch die vorgelagerten Balkonzonen in Kombination mit einer Beschattungsanlage regeln den Wärme und Lichteintrag optimal.



01	Leitungsbüro	22	m²
02	Leitungsbüro	21	m²
03	Aufenthaltsbereich mit Ruheraum	40	m²
04	Lobby	16	m²
05	Lobby / Caféraum	20	m²
06	Besprechungsraum / Therapie	22	m²
07	Besprechungsraum	35	m²
08	Besprechungsraum	25	m²
09	Pflegestützpunkt	25	m²
10	Behandlungsraum / Ambulanz	20	m²
11	Küche	10	m²
12	Ruheraum AIA	32	m²
13	Pflegebad inkl. beh. geeignetes WC	32	m²
14	Patienten WC	9	m²
15	Patienten WC	9	m²
16	Multifunktions WC	5	m²
17	Multifunktions WC	5	m²
18	Besprechungsraum	30	m²
19	Ruheraum	10	m²
20	Beratung Kinderhospiz	20	m²
21	Wäscherraum was.	10	m²
22	Lager- und Getreideraum	14	m²
23	Umklekabine	10	m²
24	Spülraum	7	m²
25	Küchenbereich / Wäsche umkle.	12	m²
26	Technikraum	9	m²
27	Mobiles Team	16	m²
28	Mobiles Team	16	m²
29	Leitung Mobiles Team	10	m²
30	Lobby	16	m²
31	Kooperation ehrenamt. Hospizteam	16	m²
32	Kooperation ehrenamt. Hospizteam	16	m²
33	Kooperation ehrenamt. Hospizteam	16	m²
34	Café	16	m²
35	Garderobe	14	m²
36	Öffentliches WC	10	m²
37	Öffentliches WC	10	m²
38	Empfang	15	m²
39	Empfang	15	m²
40	Empfang	20	m²
41	Foyer	40	m²
42	Erstzimmer	30	m²
43	Erstzimmer	30	m²
44	Erstzimmer	30	m²
45	Erstzimmer	30	m²
46	Erstzimmer	30	m²
47	Erstzimmer	30	m²
48	Erstzimmer	30	m²
49	Erstzimmer	30	m²
50	Erstzimmer	30	m²
51	Erstzimmer	30	m²
52	Erstzimmer	30	m²
53	Erstzimmer	30	m²
54	Erstzimmer	30	m²
55	Erstzimmer	30	m²
56	Erstzimmer	30	m²
57	Pflegestation inkl. Leitung Pflege	30	m²
58	Arbeitsraum u. Medikamentendepot	20	m²
59	Röntgenempfang und Besprechungsraum	20	m²
60	Röntgenempfang und Besprechungsraum	20	m²
61	Röntgenempfang und Besprechungsraum	20	m²
62	Röntgenempfang und Besprechungsraum	20	m²
63	Multifunktionsraum	20	m²
64	Pflegebad	20	m²
65	Aufenthaltsraum / Wohnküche	60	m²
66	Wäscherraum	21	m²
67	Lagerraum	15	m²
68	Lagerraum	15	m²
69	Lagerraum	15	m²
70	Lagerraum	15	m²
71	Wach- und Spülraum	14	m²
72	Reinigungszentrale	10	m²
73	Reinigungsraum	10	m²
74	Fällzentralkammer	6	m²
75	Werkraum	10	m²
76	Technikraum	10	m²
77	Technikraum	10	m²
78	WC-Anlage	2	m²
79	WC-Anlage	10	m²
80	WC-Anlage	7	m²
81	WC-Anlage	7	m²
82	Bildungsakademie Büro	16	m²
83	Bildungsakademie Büro	16	m²
84	Bildungsakademie Büro	16	m²
85	Büro und Bücherei	30	m²
86	Bildungsakademie Lager	16	m²
87	Stütze, Seminar u. Schulungsraum	19	m²
88	Foyer	30	m²
89	Rezeption	21	m²
90	WC-Anlage	10	m²
91	WC-Anlage	10	m²
92	Leitung u. Verwaltung Büro	15	m²
93	Leitung u. Verwaltung Büro	15	m²
94	Leitung u. Verwaltung Büro	15	m²
95	Leitung u. Verwaltung Büro	15	m²
96	Leitung u. Verwaltung Büro	15	m²
97	Leitung u. Verwaltung Büro	15	m²
98	Leitung u. Verwaltung Büro	16	m²
99	Leitung u. Verwaltung Lager	24	m²
100	Technikraum	45	m²
101	Technikraum	11	m²
102	Technikraum	5	m²
103	Technikraum	5	m²
104	Archiv	50	m²
105	Senserraum	9	m²
106	Empfang	20	m²
107	Lagerraum	38	m²
108	Wirtschaftsstube	12	m²
109	Haarwäscherei	20	m²
110	Versorgung Wäsche, Güter	20	m²
111	Technik	222	m²

